



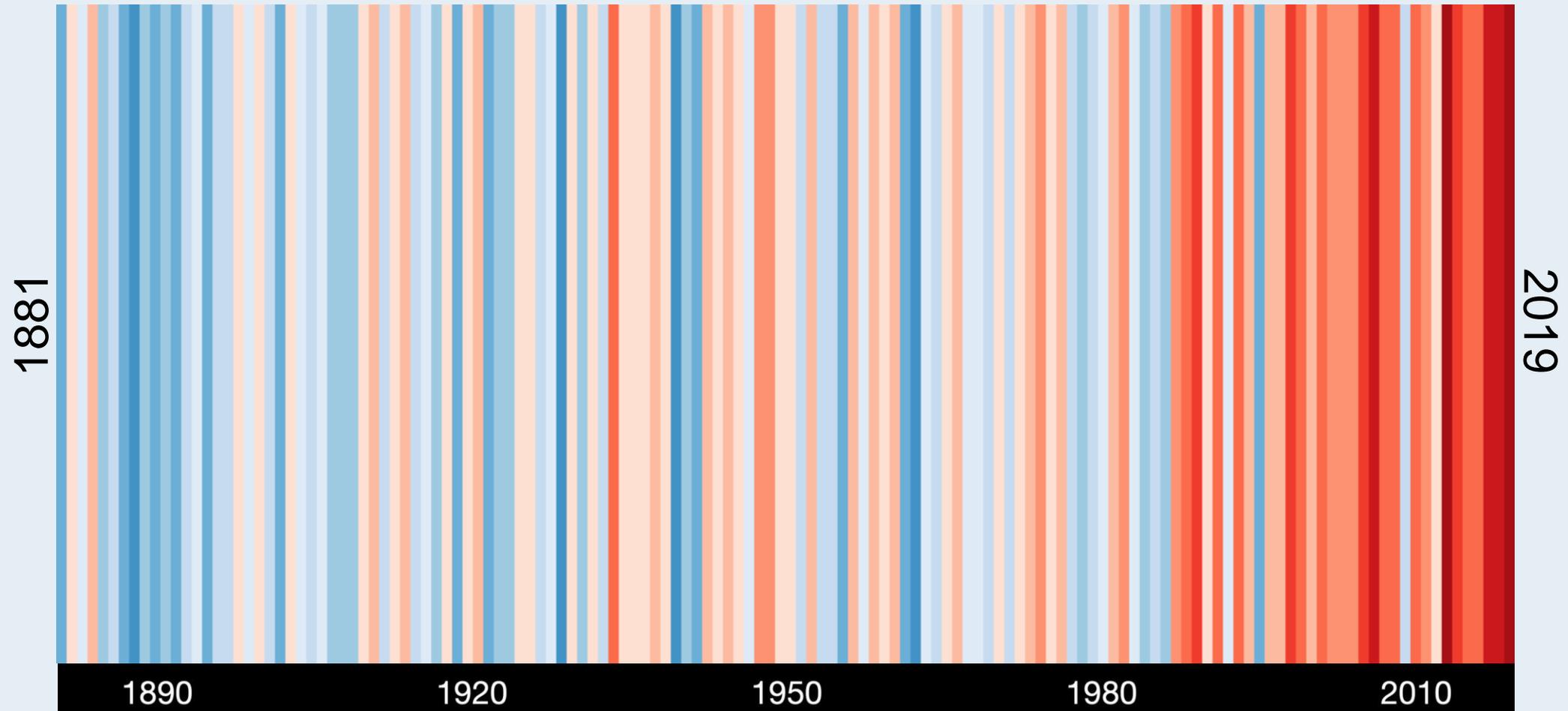
LANDKREIS  
CLOPPENBURG  
**WIR ISTHIER.**

# Abschlussbericht Klimaschutzkonzept

Landkreis Cloppenburg

28.09.2021





Temperaturveränderung in Cloppenburg seit 1881  
Darstellung der Abweichung von der Referenztemperatur als Klimastreifen



Steuerung durch Klimaschutzmanager

Ist-  
Analyse

Energie  
und  
CO<sub>2</sub>-  
Bilanz

Potenzial-  
analyse

Szenarien-  
entwicklung

Maßnahmen-  
katalog

  
**Klima-  
schutz-  
konzept**

Politischer  
Beschluss

+ Controlling-  
konzept  
+ Verstetigungs-  
strategie



**Handlungsfeld:** Eigene Liegenschaften  
**Maßnahmen-Typ:** Umsetzung

**Ausgangslage:**

Laut dem aktuellen Energiebericht des Landkreises Cloppenburg emittieren die kreiseigenen Liegenschaften (Schulen, Sporthallen, Verwaltungsgebäude, etc.) mehr als 2.000 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich. Hierbei werden auf Basis der verbrauchten Endenergie die Emissionen für Strom und Heizenergie betrachtet.

**Beschreibung:**

„Der Gebäudebereich eignet sich in besonderer Weise, durch anspruchsvolle Klimaschutzziele die Vorbildfunktion der Verwaltung hervorzuheben. Das hat auch der Gesetzgeber erkannt, indem er aus Gründen des Klimaschutzes eine Reihe von Zielen für die durch die öffentliche Hand genutzten Gebäude festgelegt hat. Gesetzliche Vorgaben zum Klimaschutz in Gebäuden betreffen nicht nur Bau- und Investitionsmaßnahmen, den Energieverbrauch und die Energieeffizienz, sondern auch die Energiebereitstellung und Gewinnung erneuerbarer Energien“. (Auszug aus der Handreichung vom Umweltbundesamt „Der Weg zur treibhausgasneutralen Verwaltung“ aus 2020)

Es soll eine Bestandaufnahme aller kreiseigenen Liegenschaften erfolgen und auf Basis der Ergebnisse ein Maßnahmenkatalog mit dem Ziel der Treibhausgasneutralität erarbeitet und umgesetzt werden. Hierfür soll das Förderprogramm „Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme EBN (Modul 2)“<sup>1</sup> in Anspruch genommen werden.

Im Rahmen der geförderten Energieberatung für Nichtwohngebäude (Modul 2) soll mit Unterstützung externer zertifizierter Energieberater ein förderfähiges energetisches Sanierungskonzept erarbeitet werden. Ein förderfähiges energetisches Sanierungskonzept zeigt auf, wie ein Nichtwohngebäude

- Schritt für Schritt über einen längeren Zeitraum durch aufeinander abgestimmte Maßnahmen umfassend energetisch modernisiert werden kann (Sanierungsfahrplan)
- Wie durch eine umfassende Sanierung der Standard eines bundesgeförderten KfW-Effizienzgebäudes zu erreichen ist (Sanierung in einem Zug)

Eine Neubauberatung für Nichtwohngebäude wird gefördert, wenn sie ein bundesgefördertes Effizienzhaus zum Ziel hat.

<b>Handlungsschritte/ Zeitplan:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Abstimmung und Priorisierung der Liegenschaften</li> <li>2. Förderantragsstellung</li> <li>3. Bestandaufnahme und Maßnahmenkatalog für die Liegenschaften mit der Verwaltung und externen Dienstleister erarbeiten</li> <li>4. Ergebnisse in zukünftiger Haushaltsplanung übertragen</li> <li>5. Beschluss und Umsetzung</li> <li>6. Controlling, Feedback und Weiterentwicklung</li> </ol>
-------------------------------------	---

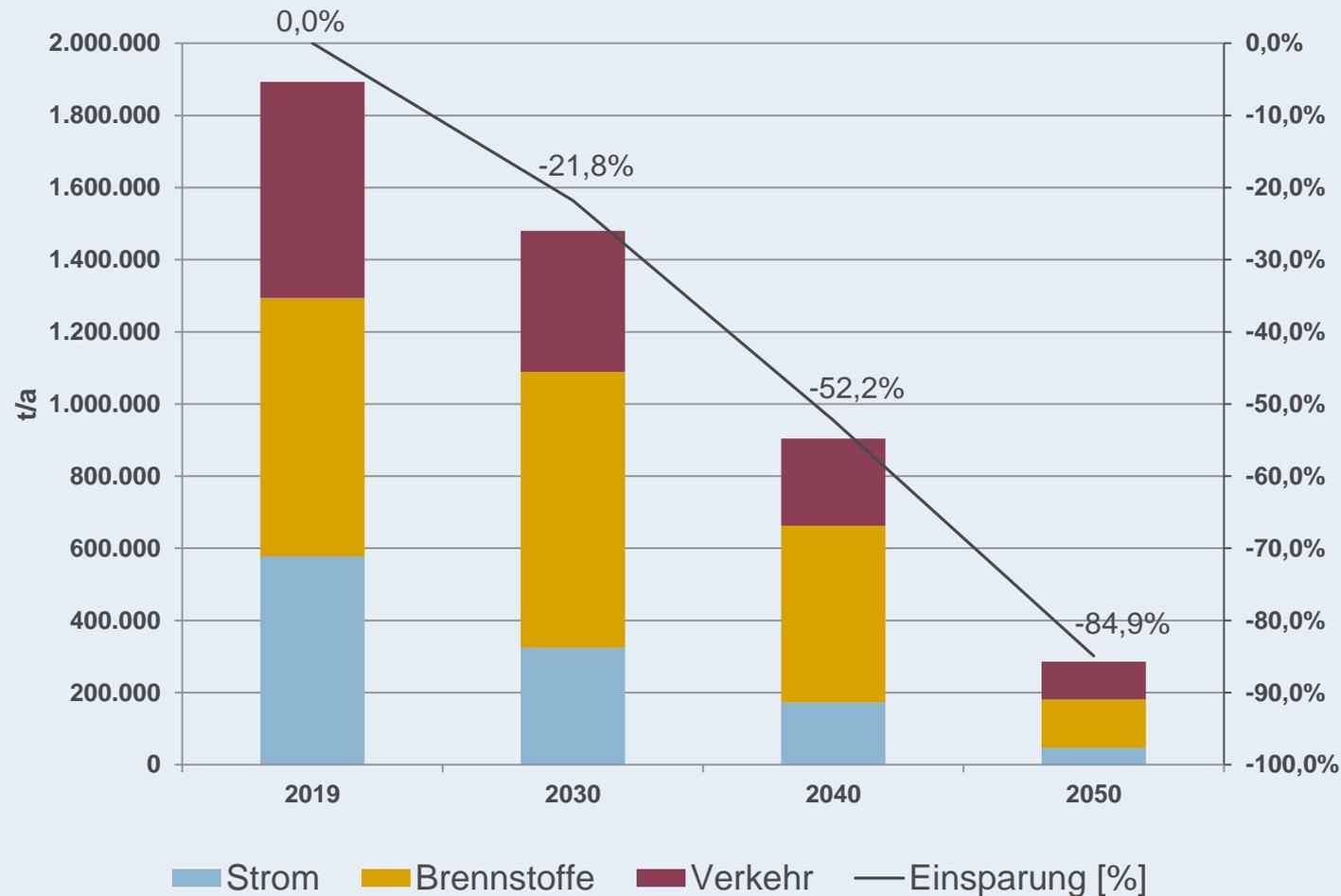
**Ziel und Strategie:** Erfüllung der Vorbildfunktion der Kreisverwaltung im Klimaschutz; treibhausgasneutraler Gebäudebestand

- Initiator und Akteure:**
- Klimaschutzmanagement Landkreis Cloppenburg
  - Schul- und Kulturamt

<b>Zielgruppe:</b>	Landkreis Cloppenburg		
<b>Gesamtaufwand:</b>	Personalaufwand; Baumaßnahmen; Prozessunterstützung		
<b>Finanzierungsansatz:</b>	Haushaltsmittel; Förderung (Energieberatung für NWG)		
<b>Wertschöpfungspotential</b>	Senkung Energiebedarf und eigene Energieversorgung		
<b>Zeitplanung</b>			
<b>Maßnahmenbeginn:</b> 2022	<b>Laufzeit:</b> Kurzfristig (< 3 Jahre) und Langfristig (>7 Jahre)		
<b>Einsparung</b>			
<b>Energie-/THG-einsparungen</b>	<b>Endenergieeinsparungen (MWh/a)</b>	<b>CO<sub>2e</sub>-Einsparpotential</b>	
★ ★ ★	-	2000 t/a	
<b>SDGs</b>	<b>7</b> BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE	<b>11</b> NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN	<b>13</b> MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
			

<sup>1</sup>[https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Nichtwohngebäude\\_Anlagen\\_Systeme/Modul2\\_Energieberatung/modul2\\_energieberatung\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Nichtwohngebäude_Anlagen_Systeme/Modul2_Energieberatung/modul2_energieberatung_node.html) (aufgerufen am 26.07.2021)

# Entwicklung THG-Emissionen im Klimaschutzszenario



# Klimaziele im Landkreis



## Eigene Liegenschaften

## Bauen, Sanieren und priv. Haushalte

## Mobilität

## Landwirtschaft

## Wirtschaft

## Bildung

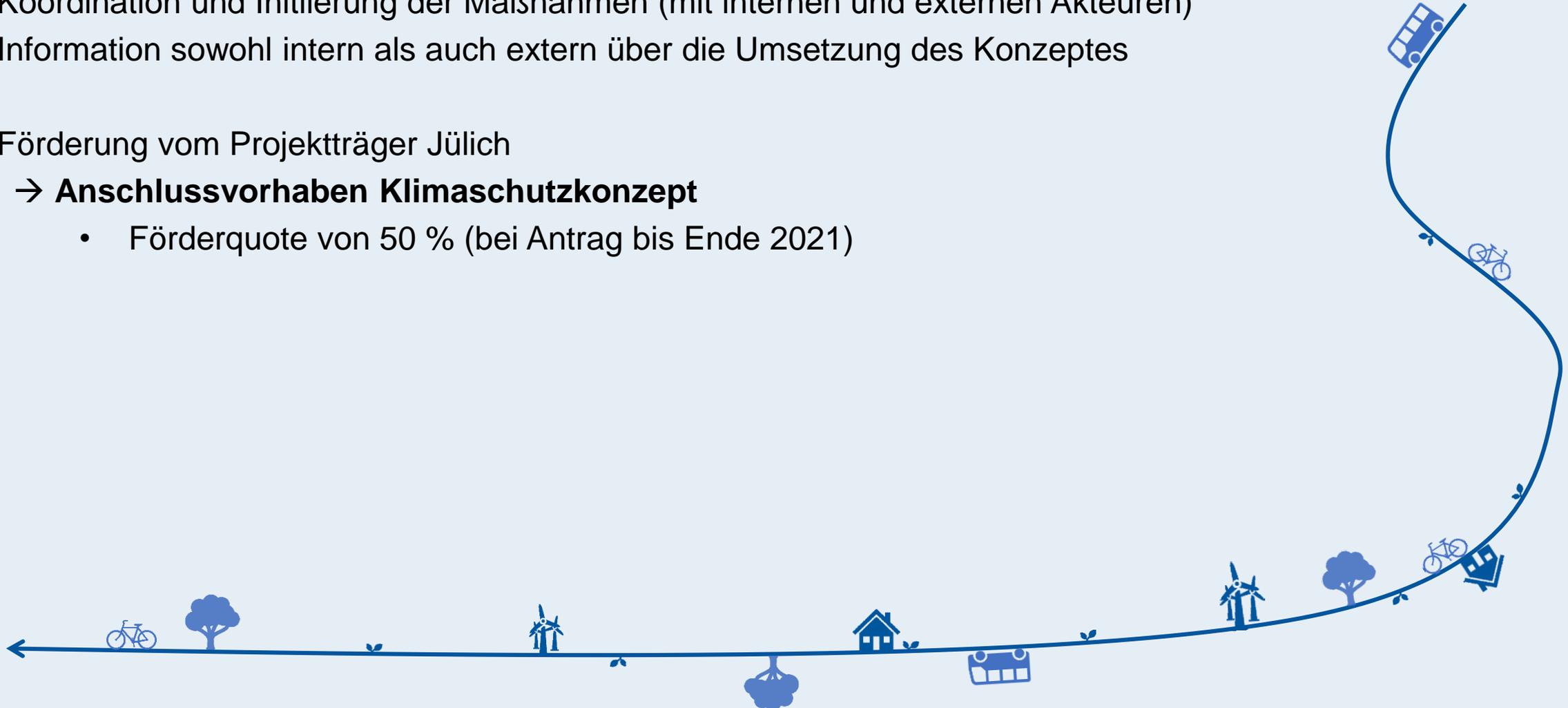
- |  |  |  |  |   |   |
|--|--|--|--|---|---|
| <p>→ Die Verwaltung geht mit ihrem Handeln im Klimaschutz als Vorbild voraus</p> <p>→ Treibhausgas-neutrale Verwaltung</p> | <p>→ Ausbau der Erneuerbaren Energien</p> <p>→ Steigerung Sanierungsquote</p> <p>→ Minimierung Flächenversiegelung</p> | <p>→ Stärkung Umweltverbund</p> <p>→ Sicherung nachhaltige Mobilität</p> <p>→ Unterstützung der Elektromobilität</p> <p>→ Stärkung des Fahrrads als Verkehrsmittel</p> | <p>→ Erhaltung und Förderung natürlicher Senken (Moore, Dauergrünland, Wälder)</p> | <p>→ Unterstützung der Wirtschaft im Bereich Energieeffizienz und beim Einsatz erneuerbarer Energien</p> <p>→ Bildungsangebote im Bereich Klimaschutz stärken</p> | <p>→ Etablierung von Klimaschutzthemen (schulisch und außerschulisch)</p> <p>→ Sensibilisierung der Bevölkerung für das Thema Klimaschutz</p> |
|--|--|--|--|---|---|



**Reduktion der THG-Emissionen um -85 % bis 2045 ggü. 2019**

# Weitere Schritte

- Koordination und Initiierung der Maßnahmen (mit internen und externen Akteuren)
- Information sowohl intern als auch extern über die Umsetzung des Konzeptes
- Förderung vom Projektträger Jülich
  - **Anschlussvorhaben Klimaschutzkonzept**
    - Förderquote von 50 % (bei Antrag bis Ende 2021)



# Kontakt

## Landkreis Cloppenburg

Referat Strategie und Innovation

Eschstraße 29

49661 Cloppenburg

### **Ansprechpartner:**

Stefan Sandker

Telefon: 04471 / 15-731

Email: [sandker@lkclp.de](mailto:sandker@lkclp.de)

Lucas Bender

Telefon: 04471 / 15-841

Email: [l.bender@lkclp.de](mailto:l.bender@lkclp.de)